

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/082/2012

Ausbildungskapazität 2013

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.04.2012	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

Ref. II, Amt 20, PR

I. Antrag

Im Jahr 2013 sollen insgesamt **21** Nachwuchskräfte zur Ausbildung eingestellt werden, davon

- **16 Nachwuchskräfte** im Verwaltungsbereich und
- **5 Nachwuchskräfte** im gewerblich-technischen Bereich

Die notwendigen Finanzmittel für den Haushalt 2013 sind bei Referat II zum Haushalt anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel ist es, dauerhaft eine hochwertige Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erlangen durch die kontinuierliche Ausbildung und Qualifizierung von Nachwuchskräften sicherzustellen. Ausbildung stellt den ersten Schritt einer zielorientierten Personalentwicklung dar. Es gilt hier vor allem Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz zu vermitteln, damit die Stadt Erlangen den Anforderungen der Zukunft gerecht werden kann.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zum 01.09.2013 werden **21** Nachwuchskräfte zur Ausbildung eingestellt.

Die Grundlage für die Ausbildungskapazität 2013 bildet eine Kapazitätsabfrage in allen Dienststellen, die in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen ausbilden sowie eine Bedarfskalkulation durch das Personal- und Organisationsamt in den Verwaltungsberufen. In den Verwaltungsberufen bestimmt sich der Bedarf nach der voraussichtlichen Fluktuation.

In gewerblich-technischen sowie kaufmännischen Berufen wird regelmäßig über dem Bedarf ausgebildet, um der sozialen Verantwortung als Arbeitgeber Stadt Erlangen gerecht zu werden. Entsprechend des Beschlusses zur Haushaltskonsolidierung 2011 (Vorschlag Rödl & Partner zur Reduktion der Ausbildung über Bedarf) wird nur in den in der folgenden Tabelle gekennzeichneten Berufsbildern über den voraussichtlichen Personalbedarf bei der Stadt Erlangen hinaus ausgebildet. Die Überbedarfsausbildung 2013 würde sich somit auf 5 Nachwuchskräfte belaufen, zwei davon im EB77 und eine davon im EBE. Damit ist die Auflage zur Haushaltskonsolidierung für den Bereich der Ausbildung über Bedarf erfüllt, indem die angebotenen Ausbildungsplätze über Bedarf entsprechend reduziert wurden.

Überblick über die Einstellungszahlen 2013

Für das Jahr 2013 sollen folgende Ausbildungsverhältnisse eingegangen werden:

Ausbildungsberufsbild	Anzahl	Voraussichtliches Ausbildungsende
<u>Verwaltungsberufe</u>		
Anwärterin/Anwärter für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen des fachlichen Schwerpunkts nichttechnischer Verwaltungsdienst (ehemals gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst)	6	10/2016
Anwärterin/Anwärter für den Einstieg in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen des fachlichen Schwerpunkts nichttechnischer Verwaltungsdienst (ehemals mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)	4	10/2015
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter	6	08/2016
Summe Verwaltung	16	
<u>Gewerblich-technische Berufe</u>		
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Amt 44) (Überbedarfsausbildung)	2	08/2016
Eigenbetriebe		
Mechanikerin/Mechaniker für Land- und Baumaschinenteknik (EB77) (Überbedarfsausbildung)	1	02/2017
Kfz-Mechatronikerin/Kfz-Mechatroniker (EB77) (Überbedarfsausbildung)	1	02/2017
Fachkraft für Abwassertechnik (EBE) (Überbedarfsausbildung)	1	08/2016
Summe gewerblich-technisch	5	
Gesamtkapazität 2013	21	

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Gemäß Art. 33 i. V. m. Art. 3 GG werden die Ausbildungsplätze öffentlich ausgeschrieben und unter Berücksichtigung des Leistungsgrundsatzes in einem transparenten Auswahlverfahren besetzt.

Durch ein intensives Ausbildungsmarketing soll ein qualifizierter Adressatenkreis erschlossen werden. Maßstab für dieses Handeln bildet der Grundsatz der Chancengleichheit. Dabei wird ein hohes Augenmerk auf die Leitziele Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie Integration gelegt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

21 neue Stellen für 4 Monate in 2013		
Sachkosten (Ausbildungskosten im engeren Sinn) ohne Eigenbetriebe	48.980 €	Kostenstelle: 110090 Kostenträger: 11150011
Personalkosten (brutto) ohne Eigenbetriebe	78.447 €	Kostenstelle: 113011 Kostenträger: 11150011

Für das Haushaltsjahr 2013 entstehen für alle bestehenden Ausbildungsverhältnisse Sachkosten in Höhe von 488.775 € und Personalkosten in Höhe von 870.975 €. Die Gesamtkosten für das Haushaltsjahr 2013 belaufen sich auf 1.359.750 €.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 werden die erforderlichen Sach- und Personalkosten bei der Stadtkämmerei angemeldet werden.

5. Beschlusskontrolle 2012

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 18.05.2011 wurden folgende Ausbildungszusagen (Beamtinnen/ Beamte) gemacht bzw. Ausbildungsverträge geschlossen:

Beruf	Kapazität	Ausbildungsverträge/-zusagen
Anwärterin/Anwärter für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen des fachlichen Schwerpunkts nichttechnischer Verwaltungsdienst (ehemals gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst)	6	6 alle Ausbildungsplätze wurden besetzt
Anwärterin/Anwärter für den Einstieg in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen des fachlichen Schwerpunkts nichttechnischer Verwaltungsdienst (ehemals mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)	4	4 alle Ausbildungsplätze wurden besetzt
Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter	6	6 alle Ausbildungsplätze wurden besetzt; darunter befindet sich 1 sozialer Ausbildungsplatz
Anwärterin/Anwärter für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik des fachlichen Schwerpunkts bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst (ehemals gehobener bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst) (EBE)	1	0 konnte aufgrund des vorhandenen Bewerberpotenzials nicht besetzt werden
Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek (Amt 42)	1	1 Ausbildungsplatz wurde besetzt
Bauzeichnerin/Bauzeichner Fachrichtung Tief-, Straßen- und	1	1 Ausbildungsplatz wurde besetzt

Landschaftsbau (Amt 66)		
Tiefbaufacharbeiterin/ Tiefbaufach- arbeiter (Amt 66)	1	0 konnte aufgrund des vorhandenen Bewerberpotenzials nicht besetzt werden
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Amt 44)	1	1 Ausbildungsplatz wurde besetzt
Gärtnerin/Gärtner Fachrichtung Garten- und Land- schaftsbau (EB 77)	2	2 Ausbildungsplätze wurden besetzt
Industriemechanikerin/ Industriemechaniker (EBE)	2	2 Ausbildungsplätze wurden besetzt
Anwärterin/Anwärter für den Einstieg in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik des fachlichen Schwerpunkts feuerwehrtechnischer Dienst (ehemals mittlerer feuerwehr- technischer Dienst)	4	Bewerbungsverfahren läuft aktuell noch

Anlagen:

Gegenüberstellung der Kosten
Übersicht tatsächliche Ausbildungszahlen
Reduktion der Ausbildung über Bedarf

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.04.2012

Protokollvermerk:

Frau StRin Pfister stellt den Antrag, zwei zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen, die aus sozialen Gründen in Zusammenarbeit mit der GGFA vergeben werden sollen. Darüber hinaus sollen drei weitere Ausbildungsplätze aufgrund strategischer Notwendigkeiten für den Arbeitgeber Stadt Erlangen geschaffen werden.

Herr Ternes, OBM/ZV, sichert für einen Ausbildungsplatz zu, dass Bewerbungen über die GGFA mit einfließen können. Weiterhin sollte im Jahr 2013 versucht werden, in der QE 3 zwei Ausbildungsplätze mehr zu schaffen. Er weist auf die Mehrkosten hin.

Frau StRin Pfister schließt sich dem Vorschlag auf Schaffung von zwei weiteren Ausbildungsplätzen in der QE 3 an, hält aber den Antrag auf Schaffung und Besetzung zweier Ausbildungsplätze über die GGFA aufrecht. Dieser Antrag wird mit 5 gegen 8 Stimmen abgelehnt.

Die Vorlage wird dahingehend geändert, dass im Jahr 2013 insgesamt **23** Nachwuchskräfte zur Ausbildung eingestellt werden, davon **18 Nachwuchskräfte** im Verwaltungsbereich.

Ergebnis/Beschluss:

Im Jahr 2013 sollen insgesamt **23** Nachwuchskräfte zur Ausbildung eingestellt werden, davon

- **18 Nachwuchskräfte** im Verwaltungsbereich und
- **5 Nachwuchskräfte** im gewerblich-technischen Bereich

Die notwendigen Finanzmittel für den Haushalt 2013 sind bei Referat II zum Haushalt anzumelden.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang